



*Der neue Trainer Thomas Dauner (Zweiter von rechts) zusammen mit den SVB-Spielern Matteo Panagis (zurück vom VfB!), Frederick Maack und Keanu Ciafardini (von links).*

### Neuer Trainer für die Herrenmannschaft (23.3.2023)

## **Routinier Thomas Dauner soll das Team festigen und neue Spieler heranzuführen**

**Nach einer Hallensaison ohne Trainer haben die Böblinger Hockeyherren wieder einen Chefcoach. Und der Neue ist nicht irgendwer. Mit Thomas Dauner konnte die SVB-Hockeyabteilung jemanden verpflichten, der schon für eine Nationalmannschaft (Schweiz) zuständig war und den HTC Stuttgarter Kickers zum deutschen Meister (2005) und Europacupsieger (2006) machte.**

Wie kommt so eine Trainerkoryphäe zu einer Mannschaft, die zwischen Viert- und Fünftklassigkeit (2. Regionalliga Feld/Oberliga Halle) pendelt? Für die Böblinger brauchte es da zumindest zwei günstige Umstände auf einmal. Der eine ist, dass Thomas Dauner von seinem Zuhause in der Nähe des Stuttgarter Flughafens keinen riesigen Reiseaufwand mehr für seine Trainerengagements betreiben will. Deshalb war der 64-jährige gebürtige Hesse auch nach seiner kurzen, aber überaus erfolgreichen Zeit bei den Kickers im Anschluss überwiegend in der Region tätig, erst beim Bietigheimer HTC (dessen Damenteam er von der Oberliga bis in die Bundesliga führte) und zuletzt beim TSV Ludwigsburg. Der zweite Punkt, der der SVB in die Karten spielte, war eine gerade abgeschlossene Honorartätigkeit von Dauner für den Landesverband.

Da kam das Anklopfen aus Böblingen offenbar gerade im richtigen Moment. Schnell waren erste Treffen zwischen Trainerkandidat und einerseits Vereinsoffiziellen, aber auch dem Mannschaftsrat vereinbart. „Ich wollte wissen, was die Jungs so denken und ob es eine gemeinsame Basis gibt“, sagt Thomas Dauner, der aus diesen Zusammenkünften offenbar

genauso positiv herausging wie Giuseppe Ciafardini. „Es waren gute Gespräche, wir sind uns schnell einig geworden“, so der Sportverantwortliche der SVB-Hockeyabteilung.

Tatsächlich war Thomas Dauner vor zehn Jahren schon einmal für eine kürzere Zeit in Böblinger Diensten, damals als Ausbildungstrainer im Nachwuchsbereich. „Manche der heutigen Spieler kenne ich noch von deren frühester Jugendzeit“, hat Dauner die ersten Hockeyschritte von Frederick Maack (21), Claudius Müller (21) oder Keanu Ciafardini (22) aktiv begleitet. Alle sind längst Stammspieler und Leistungsträger der aktuellen SVB-Mannschaft, die in der 2. Regionalliga um den Ligaerhalt kämpft.

„Thomas hat sich gleich mächtig ins Zeug gelegt“, berichtet Giuseppe Ciafardini von den ersten Trainingseinheiten. Dass in der Gruppe Aufbruchstimmung herrscht, lässt sich an der Vielzahl der Teilnehmer und an der Intensität ablesen, mit der das neue gemeinsame Kapitel angegangen wurde. „Da ist neuer Zug drin“, freut sich der Sportliche Leiter, dass der erhoffte Effekt sofort eingesetzt hat.

Und auch der Trainerrountier ist mit dem Start zufrieden: „Mein erster Eindruck ist, dass da eine Struktur im Team vorhanden ist“, sagt Thomas Dauner über den Mix aus erfahreneren Spielern und jugendlichen Nachrückern, die jetzt den Kader erweitern. Endlos Zeit, sich aneinander zu gewöhnen, hat die neue Gemeinschaft freilich nicht. Genau in einem Monat, am 22./23. April, geht die Feldsaison gleich mit einem Doppel-Heimspieltag gegen zwei Münchner Teams in ihre Fortsetzung. „Das Kennenlernen ist jetzt angelaufen. Aber das richtige Kennenlernen wird man erst bei den Punktspielen erleben“, weiß Dauner aus langjähriger Routine. Den Arbeitsauftrag an den neuen Trainer hat Giuseppe Ciafardini schon mal definiert: „Mit seiner großen Erfahrung soll er das Team in der 2. Regionalliga festigen und die nachrückenden jungen Spieler an das Spielniveau heranführen.“ *lim*